

4^o H. lit.
2869

Encyclopädisches Verzeichniss

Der

L e h r v o r t r ä g e

Für das zweyte Semester 1800.

An der

kurfürstlichen, bayerischen

Univerſität Ingolstadt.



Gedruckt bey Aloys Attenkover, Univerſit. Buchdrucker u. Buchhändler.



* * *

Der Anfang der Lehrvorträge ist auf den ersten May
festgesetzt.



I. Historische Wissenschaften.

1.) Geschichte der Literatur und Wissenschaften.

Die *allgemeine Literaturgeschichte* trägt, H. G. Rath *Hupfauer* täglich von 11 — 12. nach *Eichhorn* vor.

Die *Geschichte der philosophischen Systeme*, von den Griechen, bis auf Kant, H. G. Rath *Socher*, täglich von 3 — 4. nach eigenem Grundriss.

Kritik der ältern, und neuern Systeme der Heilkunde H. K. Rath v. *Leveling* der jüngere, nach geendigter prakt. Arzneykunde, täglich von 2 — 3. nach eigenem Plane.

2.) Geschichte der Staaten, und Völker.

Die *Geschichte der europäischen Staaten* H. G. Rath *Milbiller*, täglich von 4 — 5. nach *Galletti*.

Die *Statistik*, Derselbe, täglich, ausser dem Sonnabende, von 11 — 12. nach *Meusel*.

Die *Geschichte Deutschlands im 18. Jahrhundert* H. H. Rath *Gönner*, Mitw. Freyt. und Sonnabend von 7 — 8. nach *Pütter*.

Die *Erbstammengeschichte* H. G. Rath *Mederer*, täglich von 3 — 4. nach der *Gesch. und Geogr. für Pfalzbayern*.

* Die *besondere Statistik der Herzogth. Bayern, Oberpfalz, Neuburg, und Sulzbach*, H. G. Rath *Milbiller*, Mitw. und Sonnabend von 5 — 6. privat nach eigenem noch ungedruckten Abriss.

II. Mathematische Wissenschaften.

1.) Reine Mathematik.

Geometrie, ebene, und sphärische Trigonometrie, H. G. Rath *Magold* täglich von 10 — 11. nach *Kästner*.

IV

2.) Angewandte Mathematik.

Geodäsie, mit praktischen Uebungen auf dem Felde in den Abendstunden bey günstiger Witterung, *Derfelbe* nach *Tobias Mayer*.

Markfcheidekunst, *Derfelbe*, täglich von 4 — 5. nach *Lempe*.

* Die *optischen Wissenschaften*, *Derfelbe*, *privat*, in noch zu bestimmenden Stunden nach *Kästner*.

** Die *Astronomie* H. G. Rath *Knogler*, *privat*, in noch zu bestimmenden Stunden nach *Voigt*.

Die *Physisch - mathematische Geographie* H. G. Rath *Knogler*, Montag, Mittwoch, Freytag, und Sonnabend von 8 — 9. nach *Bode*.

Die *bürgerliche Baukunst* H. G. Rath *Holzinger*, Dienstag, Donnerstag, und Sonnabend von 2 — 3. nach *Suckow*.

III. Philosophische Wissenschaften.

A.) Reine philosophische Wissenschaften.

1.) Theoretische.

* *Logik*, und *Metaphysik* lehrt H. G. Rath *Socher*, *privat*, nach *Platner*, und *Kant*.

2.) Praktische.

Naturrecht, oder *philosophische Rechtslehre*, im Verhältniß zur *politischen Kultur* des Menschen, lehrt H. G. Rath *Reiner* täglich von 10 — 11. nach *Kant*.

* H. D. *Stürzer* nach *Schmalz* *privatissime*.

Ethik, und *Moraltheologie*, oder *philosophische Tugend- und Religionlehre*, im Verhältniß zur *sittlichen*, und *religiösen Kultur* des Menschen, H. G. Rath *Reiner* täglich von 5 — 6. nach *Kant*.

B.) Angewandte philosophische Wissenschaften.

1.) Anthropologische Wissenschaften.

Anthropologie in physiologischer Hinsicht lehrt H. K. Rath v. *Leveling* der ältere, täglich von 7 — 8 nach *Ith.*

Anthropologie in psychologischer, und pragmatischer Hinsicht, lehrt H. G. Rath *Socher* täglich von 8 — 9. nach *Schmid*, und *Kant*.

* *Kritik des Geschmacks*, mit Rücksicht auf die Kantische Kritik der ästhetischen Urtheilskraft H. G. Rath *Reiner* von 7 — 8. *privat*, nach *Snell*.

Pädagogik, H. Prof. *Kapler*, Mondt. Dienst. Donn. und Freyt. von 7 — 8 nach *Vierthaler*.

2.) Politische Wissenschaften.

Die *Finanz - und Staatswirthschaft* lehrt H. H. Rath von *Moshamm* tägl. von 9 — 10. nach eigenem, nach *Sonnenfels*. Grundfätzen bearb. Lehrbuche.

IV. Physikalische Wissenschaften.

1.) Naturlehre.

Die *Partikularphysik* mit Experimenten, und

Die *physische Chemie* lehrt H. G. Rath *Weber* täglich von 9 — 10. nach eigenen Lehrbüchern.

Meteorologie H. G. Rath *Knogler* Dienst. und Donn. von 8 — 9. nach eigenem Plane.

2.) Naturbeschreibung.

Allgemeine Naturgeschichte, und *Zoologie*, H. G. Rath *Schrank* täglich von 9 — 10. nach seinem eigenen Grundrifs.

Botanik, *Derfelbe* täglich von 2 — 3. nach seinen eigenen Anfangsgründen; und H. K. Rath *Bertele* Mondt. Mitw. und Freyt. von 10 — 11. mit besondern Reflexionen auf Arzneykunde über *Iaquin's* Anleitung zur Pflanzenkenntniß nach *Linne's* Methode.

* Ueber die Kunst, die Naturkörper, und namentlich die Thiere zu bestimmen, und im Systeme aufzufuchen wird H. G. Rath Schrank Privatvorlesungen halten, und dabey vorzüglich seine *Fauna boica* Nürnberg 1798. 8. zum Grunde legen. Die Stunden dazu bleiben seiner Willkühr überlassen.

3.) Praktische Naturwissenschaften.

a.) Wissenschaftliche Kenntniß der Gewinnung der Naturprodukte.

Bergbaukunde lehrt H. G. Rath Schrank, täglich von 5 — 6. nach seinen eigenen *Anfangsgründen der Bergbaukunde*.

Landwirthschaftskunde, H. G. Rath Holzinger täglich von 10 — 11. nach Beckmann.

b.) Wissenschaftliche Kenntniß des Umsatzes roher, und verarbeiteter Naturprodukte.

Handelwissenschaft, Derselbe, Mondt. Mitw. und Freyt. von 2 — 3. nach Jung.

V. Medizinische Wissenschaften.

A.) Theoretische Arzneywissenschaften.

1.) Kenntniß des gefunden Zustandes des menschlichen Körpers.

a.) nach seinen Bestandtheilen.

Osteologie, H. K. Rath Niederhuber im Monat September, täglich von 8 — 9, und 2 — 3. nach Blumenbach.

b.) nach seinen Funktionen.

Physiologie, Derselbe durch die Monate May, Juni, Juli, August, täglich von 8 — 9. und 2 — 3. nach Blumenbach: und

* H. K. Rath v. Leveling der ältere, täglich von 2 — 3, nach dem von ihm umgearbeiteten, in der 2ten Ausgabe vermehrten *Hallerischen Grundriß*, privat.

2.) Kenntnifs des kranken Zustandes des menschlichen Körpers.

a.) *Anatomische Kenntnifs des menschlichen Körpers, in Rücksicht der kranken Theile.*

* *Anatomia pathologica*, H. K. Rath *Niederhuber* Mondt. Mitw. Freyt. von 5 — 6. nach *Ludwig*, privat.

b.) *Kenntnifs der Krankheiten selbst.*

Pathologie, H. K. Rath v. *Leveling* der ältere, Mondt. Dienst. Donn. und Freyt. von 11 — 12. nach *Gaub*, herausg. von *Ahermann*.

* *Semiotik* in Verbindung mit der Methode, Kranke zu erforschen, nach *Gruner*, und

** *Fieberlehre* nach *Reil* H. K. Rath. *Bertele*, in noch zubestimmenden Tagen und Stunden, privat.

B.) Praktische Arzneywissenschaften.

1.) Kenntnifs der Behandlung des menschlichen Körpers in Beziehung auf den *gesunden Zustand*, um ihn zu erhalten.

Diätetik, H. K. Rath *Bertele*, Dienst. und Donn. von 10 — 11. nach eigenem Plane.

2.) Kenntnifs der Behandlung des menschlichen Körpers in Beziehung auf den *kranken Zustand*, um ihn zu heilen.

a.) Kenntnifs der *Mittel*, durch welche die *Heilung* geschehen soll.

Giftlehre, H. K. Rath *Bertele* Dienst. und Donn. von 4 — 5. nach *Halle*.

Receptirkunst, mit Kritik der in dem autorisirten Dispensatorio enthaltenen Formeln. *Derfelbe*, Sonnabend von 10. — 11. nach *Gruner*.

Pharmazevtik, *Derfelbe*, Montag, Mittwoch und Freytag von 4 — 5. nach *Hermstädt*.

Pharmazevtische Waarenkunde, *Derfelbe*, Sonnab. von 4 — 5. nach *Trommsdorf*.

b.) Kenntniß der *Art und Weise*, wie die *Heilung* geschehen soll.

Praktische Arzneykunde, H. K. Rath von *Leveling der jüngere*, täglich von 2 — 3. nach *Selle*.

Therapia specialis, *Derselbe*, täglich von 9 — 10. nach *Ackermann*.

Praktische Chirurgie, und die Lehre von *Anlegung der Pandagen*, H. K. Rath *Winter* täglich von 3 — 4. nach *Hunczowky* und *Höfer*.

Entbindungskunst, oder *Geburtshülfe*, *Derselbe* tägl. von 9 — 10. nach *Stein*.

Detaillirte Anweisung zum Verfahren am Krankenbette geben H. K. Rath von *Leveling der jüngere*, in dem hiesigen, bürgerlichen Krankenhause, täglich in den Morgen- und Abendstunden; und H. K. Rath *Bertele*, der die Patienten aus seiner Privatpraxis, seinen Herrn Kandidaten zur Mitbehandlung, unter seiner Aufsicht überläßt, und praktische Uebungen aller Art, soviel es die Umstände erlauben, damit verbindet.

C.) Vieharzneykunst.

H. K. Rath von *Leveling der ältere*, Mitw. und Sonnab. von 11 — 12. nach *Wollstein*.

VI. Positive Rechtswissenschaften.

A.) Theoretische Rechtswissenschaften.

1.) Positives, in Deutschland auf- und angenommenes römisches; und anders fremdes, Recht.

* Die *Institutionen des röm. Rechts* lehrt H. D. *Stürzer* privatissime nach *Heineccius*.

Die *Pandekten* H. H. Rath v. *Kandler* täglich von 8 — 9. und von 2 — 3. nach *Hellfeld*; und nach eben diesem

* H. D. *Stürzer* den I. Theil der *Pandekten* von 2 — 3. den II. Theil von 5 — 6. täglich *privat*.

2.) *Positives reines*, die Verhältnisse der *einzelnen Staatsbürger* bestimmendes Recht.

Deutsches bürgerliches, oder *Privatrecht* H. Prof. *Krüll* täglich von 10 — 11 nach *Hufeland*.

Privatrecht der Erlauchten in Deutschland, H. H. Rath *Fefsmaier* durch die Monate *May*, *Juni*, und *Juli*, *Montag* und *Dienstag* von 7 — 8 nach *Pütter*.

Kaufmanns - und Handelsrecht, sammt dem *Polizey - und Kameralrecht* H. H. Rath *v. Moshamm* täglich von 11 — 12, nach eigenem noch ungedr. Plane.

Bayerisches, *bürgerliches Recht*, fortgesetzt vom H. H. Rath *Siardi*, täglich von 9 — 10. nach dem *Gesetzbuche*; und

* vom H. Prof. *Krüll*, täglich von 4 — 5 *privat*.

Bayerisches Privatfürstenrecht, lehrt H. H. Rath *Fefsmaier* im *Augustm.* *Mondt.* und *Dienst.* von 7 — 8. nach eigenem Plane.

Ueber die *bayerischen Generalien* hält *Derselbe* *Donn.* und *Freitag*, von 7 — 8. besondere Vorlesungen.

3.) *Positives reines*, die *Öffentlichen Verhältnisse*, und *Angelegenheiten des Staats* bestimmendes Recht.

Deutsches Staatsrecht lehrt H. H. Rath *Gönner* täglich v. 8 — 9. nach *Pütter*.

Bayerisches Staatsrecht, H. H. Rath *Fefsmaier* täglich von 4 — 5. nach eigenem Grundriß.

Polizey - und Kameralrecht, S. oben *Kaufmanns - und Handelsrecht*.

* Ueber die *Instruktion der General - Landesdirektion*, vom 23. April 1799. und über den

Pfalz - Neuburgischen Deputations Abschied, und über die *Neuburgischen Landes - und Regierungsverhältnisse*, hält H. H. Rath *von Moshamm* von 1 — 2. in noch zubestimmenden Tagen, besondere Vorlesungen *privat*.

* *Das gemeine peinliche Recht*, mit Rücksicht auf *das bayerische Kriminalrecht* lehrt H. D. *Stürzer* täglich von 11 — 12. nach *Grollmann*, und nach dem *Kriminalcodex*.

Das *bayerische peinliche Recht* H. H. Rath *Semer*, Freyt. und Sonnabend von 10 — 11. und von 3 — 4. nach dem *bayerischen peinlichen Gesetzbuche*.

4.) *Positives gemischtes*, sowohl *private*, als *Öffentliche staatsbürgerliche Verhältnisse* bestimmendes Recht.

Das *gemeine, in Deutschland übliche*; und das *besondere, bayerische Lehnrecht* lehrt H. H. Rath *Semer*, Mondt. Dienst. Mitw. und Donnerst. von 10 — 11. und von 3 — 4. ersteres nach *G. L. Böhmer*, und das letztere nach dem *bayerischen bürgerlichen Gesetzbuche Th. 4. Kap. 18*.

* Dasselbe lehrt auch H. Prof. *Krüll*, Mondt. Dienst. Donnerst. und Freyt. von 7 — 8. *privat*.

Das *geistliche Staats- und Privatrecht*, H. G. Rath *Mühl* täglich von 2 — 3. nach *Schenkl*; und

* H. D. *Stürzer* täglich von 3 — 4. *privat*.

B.) Praktische Rechtswissenschaften.

Den *Reichsgerichtlichen Prozeß* erklärt H. H. Rath *Gönner*, Mondt. Dienst. Donn. und Freyt. von 10 — 11. nach *Pütter*.

Die *bayrische Prozeßordnung* H. Rath *Braun*, täglich von 10 — 11. und von 3 — 4. nach dem Grundtexte.

Juristische Praxis, insbesondere *Staatspraxis*, und *Relatorium*, mit *Ausarbeitungen* verbunden; H. H. Rath *Gönner*, Mitw. und Sonnab. von 10 — 11. nach seinem eigenen Lehrbuche.

VII. Positive Religionswissenschaften.

A.) Theoretische Religionswissenschaften.

1.) Kenntniß der Quellen.

Biblische Literatur, *Geographie*, *Chronologie*, *Hebräische Alterthümer*, *Einkleitung in die Bücher des neuen Bundes*, *Biblische Kritik*,

lehrt H. G. Rath *Schönberger* alle Tage, mit den orientalischen Sprachen abwechslungsweise von 8 — 9. und 2 — 3. Dienst. und Sonnabende von 8 — 9. ausgenommen, nach *Schäffer*.

Patrologie, H. G. Rath *Winter* täglich von 3 — 4. nach *Wiest*.

2.) Historische Theologie.

Die *allgemeine Geschichte der kristlichen Religion und Kirche*, H. G. Rath *Michl*, täglich von 9 — 10. nach *Dannemaier*.

3.) Systematische Theologie.

Dogmatik, H. G. Rath *Zimmer*, täglich von 9 — 10. und von 2 — 3. nach eigenem Handbuche.

Allgemeine theologische Moral, H. G. Rath *Sailer* Mondt. Dienst. Donn. und Freyt. von 10 — 11. nach eigenem Handbuche.

4.) Populäre Theologie.

Die *Religionslehre* trägt H. G. Rath *Sailer* Mitw. und Sonnab. v. 7 — 8. in besondern Kollegien nach eigenem Plane vor.

B.) Praktische Religionswissenschaften.

Katechetik, H. G. Rath *Winter* täglich von 10 — 11. nach *Socher*.

Homiletik und

Pastoralklugheitslehre, H. G. Rath *Sailer* täglich von 4 — 5. nach eigenem Handbuche.

VIII. Philologie.

1.) Asiatische Sprachen.

Die *Hebräische* und *Chaldäische* nach *Schröder*;

Syrische nach *Ioa. Da. Michaelis*;

Arabische nach *Rosenmüller* lehrt H. G. Rath *Schönberger* alle Tage, mit der *biblischen Literatur*, *Hermeneutik* u. s. f. abwechslungsweise von 8 — 9. und von 2 — 3. Dienst. und Sonnab. von 8 — 9. ausgenommen

Die *Psalmen* und das *Evangelium Johannis* erklärt *Derfelbe* Dienst. und
Sonnab. von 8 — 9.

2) Europäische Sprachen.

A.) Alte.

Klassische Literatur nach *Eschenburgs* Handbuche, und
Griechische und *lateinische* Sprache, nebst Erklärungen über *Xenophons*
Memorab. Socrat. Epiktets Handbuch, und *Horazens* Briefe, H. G. Rath
Oegg! Montag, Dienst. Mitw. und Donn. von 11 — 12.

B.) Neuere.

Das *Französische*, und
Italienische lehrt H. Dominik. *Wrasda*.

IX. Freye Künfte.

Zeichen - und Malerkunst, H. Mart. *Maurer*.

Fechtkunst H. Ioh. *Strobl*.

Reitkunst H. J. H. *Völter*.

Tanzkunst H. Ioh. *Bapt. Duruwel*